

**AUSREICHEND
PARKPLÄTZE
VORHANDEN!**

„KONZT – Entwicklung und Erzeugung konzeptioneller Kunst“ wurde 2008 von Harald Ströbel ins Leben gerufen und seither kontinuierlich fortgeführt.

Die Serie „Ausreichend Parkplätze vorhanden!“ beschäftigt sich mit dem aktuellen gesellschaftlichen Diskurs zur Zukunft der Mobilität und spiegelt dessen Widersprüchlichkeiten in ihrer ganz eigenen Weise wider.

Kunst von KONZT zeichnet sich in erster Linie durch ihren konzeptionellen Ansatz aus, aus dem sich die jeweilige Erscheinungsform der Werke ergibt. Sie soll für den aufgeschlossenen Betrachter verständlich sein, dabei aber zu verschiedensten Assoziationen und vielfältigen Interpretationen führen.

Performance im WUK Projektraum, 26.09.2013: <http://vimeo.com/79596499>

Übersicht der Exponate.





Leanderturm, İSTANBUL



REPUBLIK TÜRKIE
MINISTERIUM FÜR KULTUR UND TOURISMUS
Gesamtdirektion für Information ©
www.kultur.turkietourism.gov.tr

Foto: S. H. / P. - Bild: www.gettyimages.com



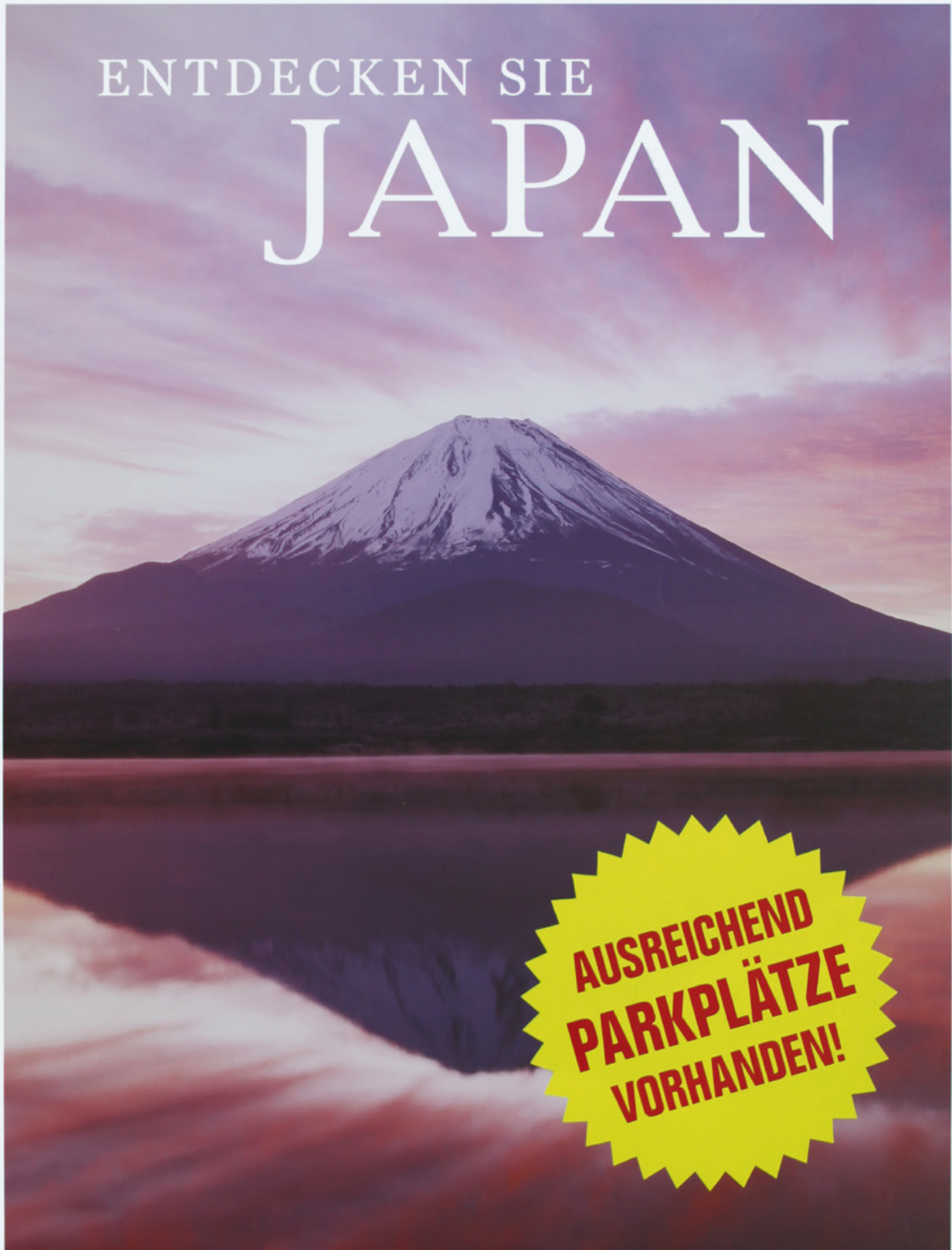
Traverten, Pamukkale-DENİZLİ



REPUBLIK TÜRKIE
MINISTERIUM FÜR KULTUR UND TOURISMUS
Gesamtdirektion für Information ©
www.kultur.turkietourism.gov.tr

Foto: S. H. / P. - Bild: www.gettyimages.com

ENTDECKEN SIE JAPAN



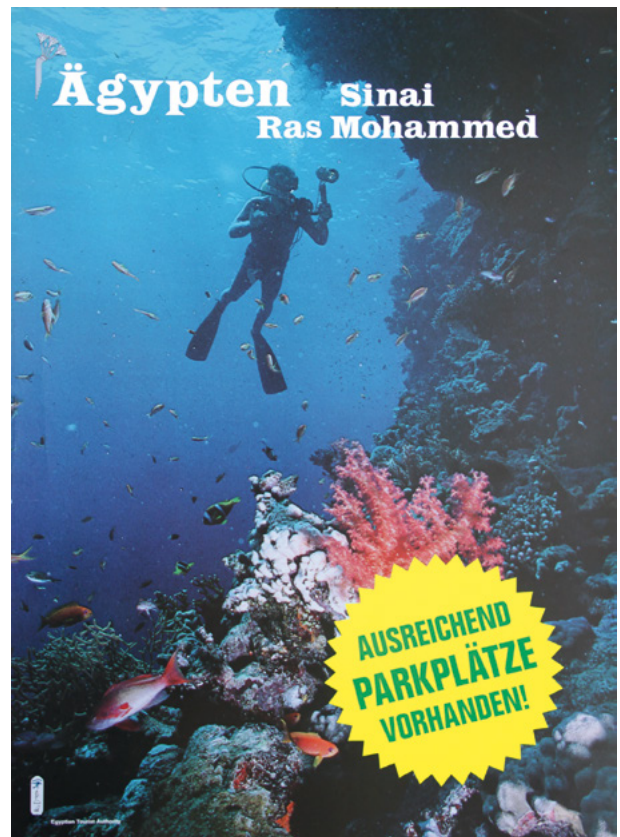
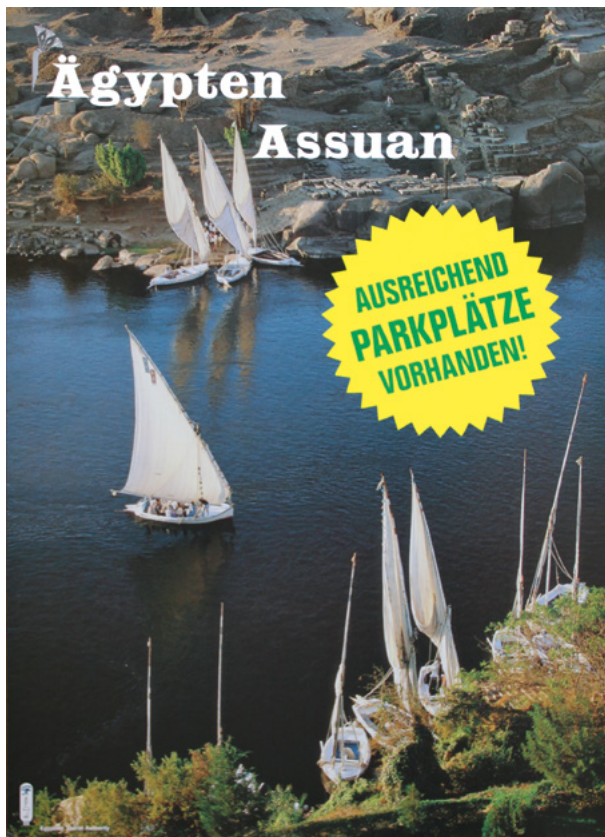
**AUSREICHEND
PARKPLÄTZE
VORHANDEN!**

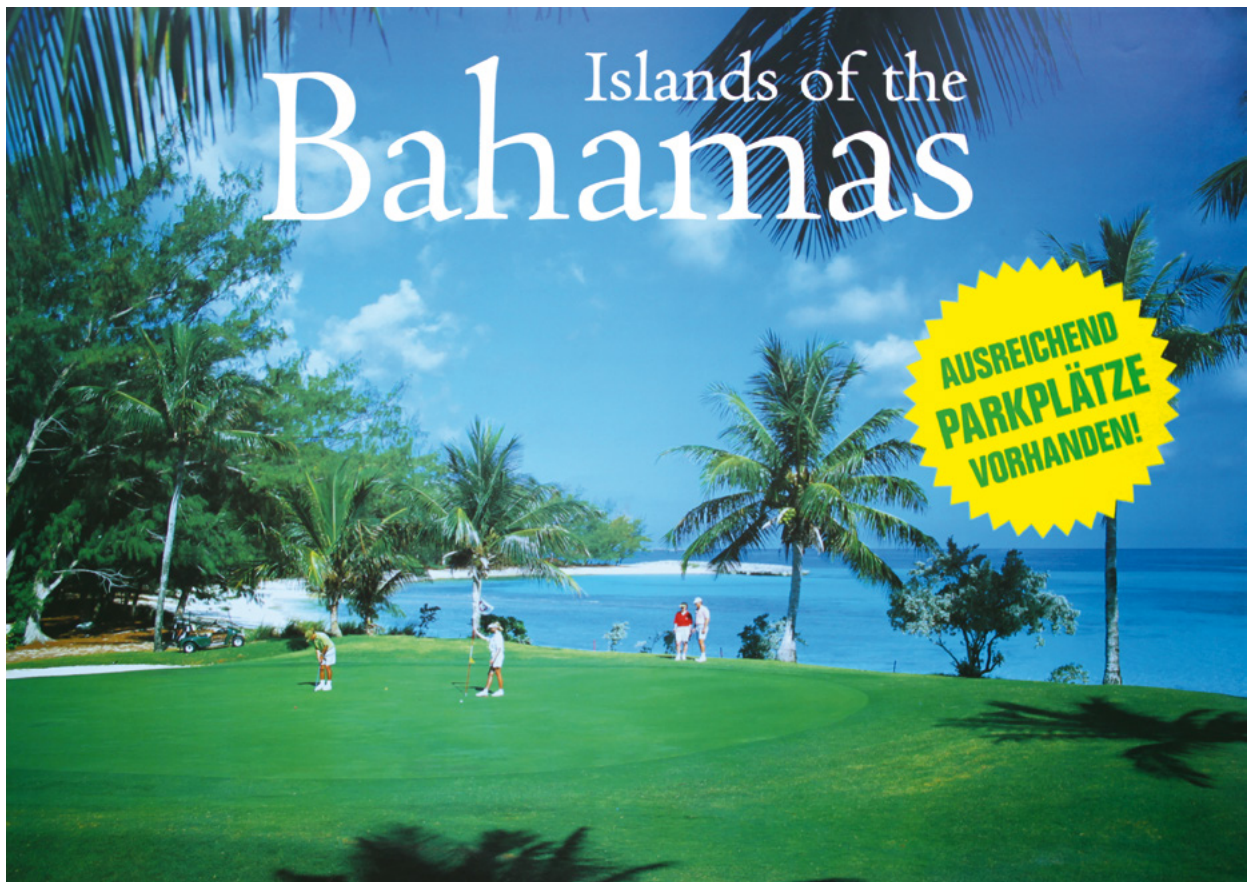
Japan Tourism Agency



Japan. Endless Discovery.

www.visitjapan.jp

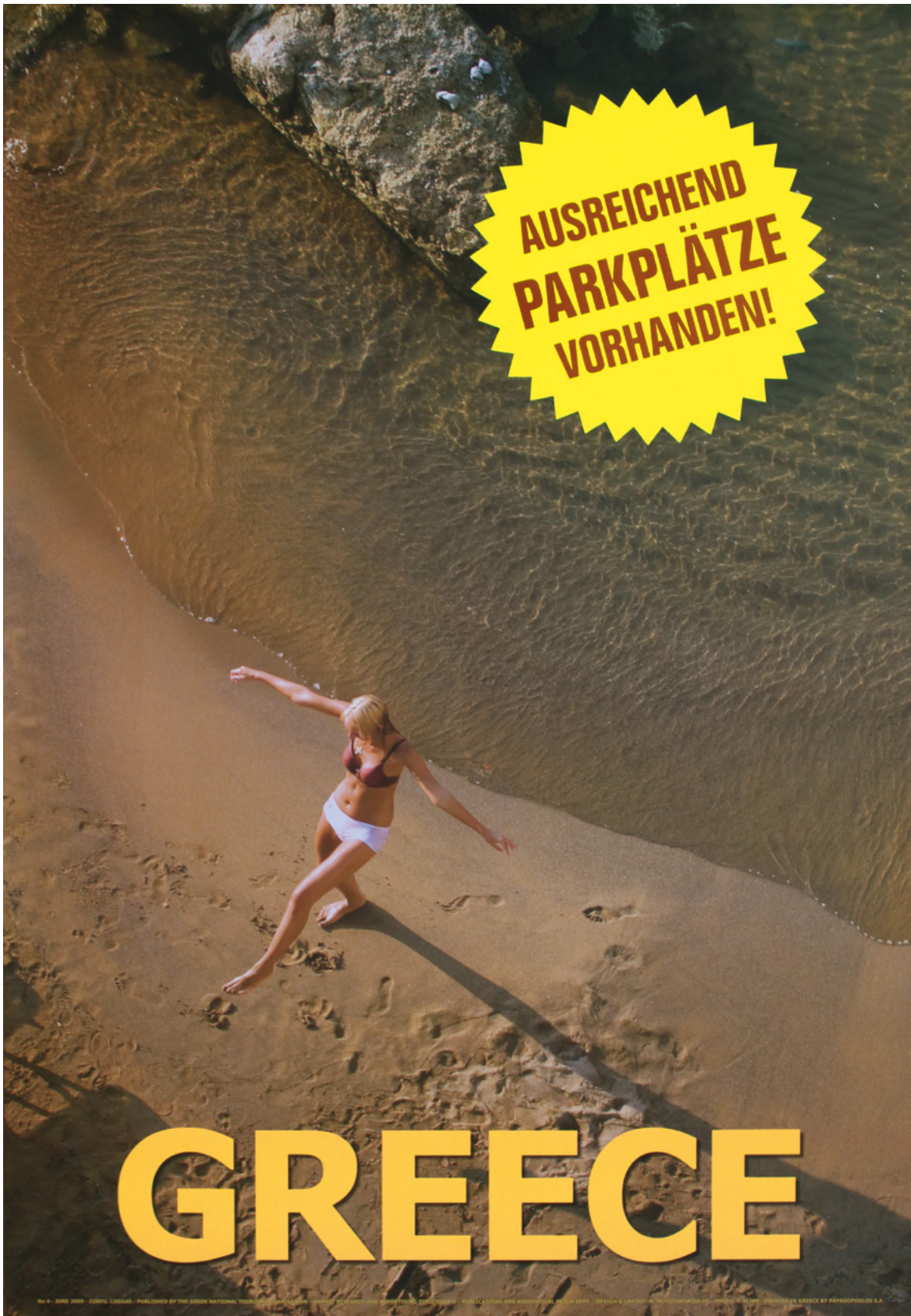




FATIMA



Alemão

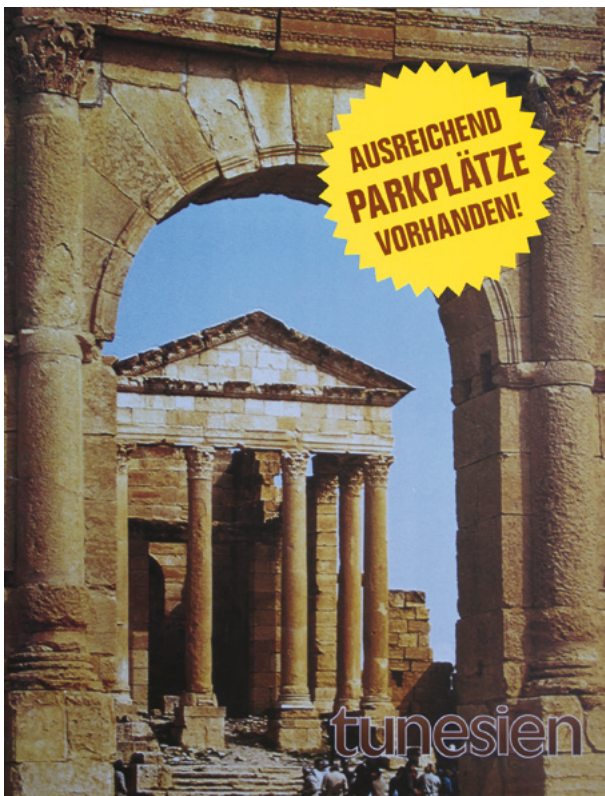
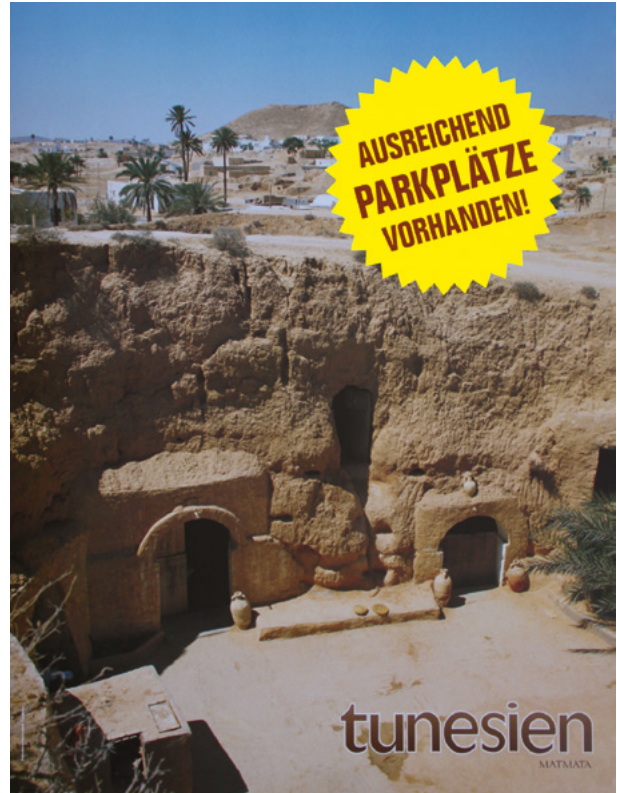
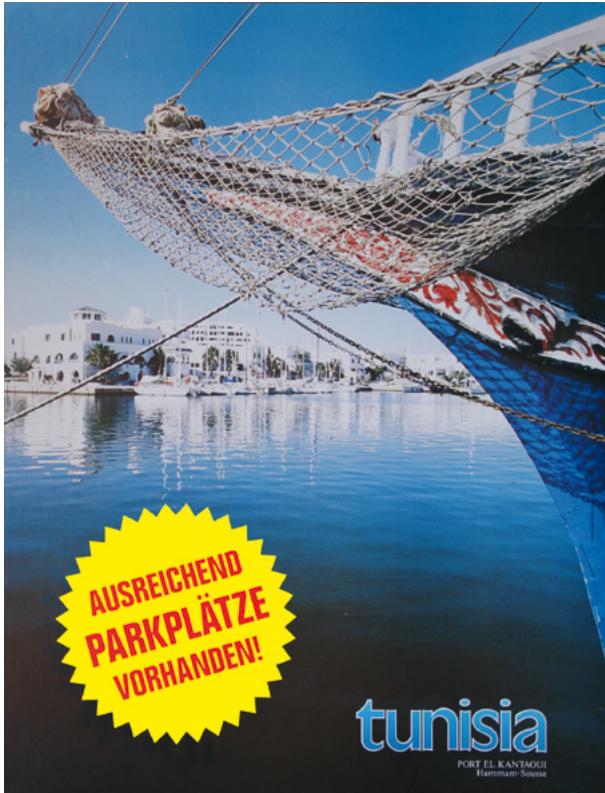




www.visitmexico.com • 00800 1111 2266







Die Performance.

Zu sehen unter: <http://vimeo.com/79596499>



„Guten Abend, meine Damen und Herren, mein Name ist Gottlieb Nägele und als Vorstandssprecher der Unternehmensberatung Häberle & Pfeiderer möchte ich Sie herzlich zur Präsentation unserer weltumspannenden Tourismuskampagne begrüßen. (...)“



„Unser Ziel war es, trotz der unterschiedlichen Gegebenheiten in den verschiedenen Ländern *die eine* Unique Selling Proposition zu finden, die sich auf *jedes* Land mit ein und derselben durchschlagenden Wirkung für die Tourismusbranche anwenden lässt. (...)“



„Nach Jahren intensiver – und auch koschtenintensiver, wie ich hinzufügen darf, für die Auftraggeber natürlich, hehehe – Bemühungen können wir Ihnen nun heute unser Ergebnis präsentieren. (...)“



„Unser *einer* Beweggrund, unser *einer* Reason Why, unsere *eine* Unique Selling Proposition lautet:

(bedeutungsschwangere Pause)

Convenience.

(...)“



„Ah, Sie wisset jetzt net, was des heißt,
Convenience. Des isch ganz oifach.
Convenience heißt übersetzt:

„Ausreichend Parkplätze vorhanden!“

(...)“



„Ausreichend Parkplätze vorhanden!“ isch unser
entschiedenes Argument, unser Tourismus-USP im
Internetzeitalter. (...) Do misset ses dem poten-
ziellen Kunden so einfach wie möglich mache.
Ond einfach heißt: Der Kunde erwartet, dass er
möglichst direkt sozusagen von Haustür zu Haus-
tür reisen kann. Also von seiner oigena Haustür bis
zur Haustür von englische Parlament. (...)“



Sie werdet jetzt froga: Ja, wie kammer denn aus-
gerechnet in einer Stadt wie London ausreichend
Parkplätze schaffa? (...) Die Antwort lautet so
einfach wie genial: Unter der Themse! Weil wenn
mr U-Bahn-Tunnels unter der Themse bauen kann,
dann kann man dort auch Parkplätze bauen. (...)“



„Wenn Sie also demnächst vom Hauptbahnhof, ...
äh, vom Parkplatz in Istanbul – mit einer Minute –
ohne dass Sie noch a Eintrittskarte kauft misset,
weil des isch Ihr Parkticket – dann startet Se im
Grunde genommen an der Hagia Sophia ... am
... am Parkplatz in Istanbul Ihren Flug ... äh, Ihre
Besichtigung. (...)“



„Eine Minute ... schauet se sich amal die großen Sehenswürdigkeiten an ... Wenn Se am Eiffelturm in Paris oder ... sonstwo ... äh, Colloseum ... äh, in Italien oder in, äh ... in, in, im Vatikan.

Wenn se sich mal die Entfernunga agucket, wenn Sie New York sich ansehen, ... dann werden Sie feststellen, dass eine Minute ... Sie jederzeit locker in New York brauchen, um einen Bankomaten zu finden.



Wenn Sie vom Empire St..., vom Emp..., vom Parkplatz starten, ... Sie steigt in den Parkplatz ein ... Sie fahren mit dem Aufzug unter dem Hudson in einer Minute zum Empire State in ... ans Empire State Building ... dann starten Sie praktisch am Parkplatz unter dem Hudson River.

(...)"



„Jessas, jetzt muaß i aber dringend weider! I hab doch no an Termin beim Herrn Juraczka!“



„Ich danke vielmals für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen noch einen angenehmen Abend. Mein Dank gilt auch unseren Sponsoren aus der weltweiten Automobilindustrie, wo es uns erstmals gelungen ist, auch erbitterte Konkurrenten an einen Tisch zu bringen und zu einer gemeinsamen Aktion zu bewegen. Vielen Dank!“



Harald Ströbel

Geschäftsleitung & Produktion

- 2017 **„Wahre Gesichter – True Colours“**
ausstellungsraum.at, Wien
- 2015 **„Dichterherbst 2015“**
MASC Foundation, Wien
- SMALL · SUPER**, Wien
- „Oh mein Gott!“** · ausstellungsraum.at, Wien
- „Schwedenporno 2.0“** · SWDZ, Wien
- 2014 **„Jacquot reconstruit“**
ausstellungsraum.at, Wien
- 2013 **„Das gehört ins Museum.“**
ausstellungsraum.at, Wien
- „Zeitgenössische Einblicke –
Das Absurde in der Realität“**
WUK, Wien
- 2012 **„Ausreichend Parkplätze vorhanden.“**
Das Werk, Wien
- „Unsichtbare“** · Künstlerhaus, Wien
- 2011 **„International ART connection - AGORA“**
Bulgarisches Kulturinstitut, Haus Wittgenstein, Wien
- 2008 Gründung von „Konzt – Entwicklung und Erzeugung
konzeptioneller Kunst“
- „A tribute to Yves Klein, Kasimir Malevich,
Piero Manzoni and Richard Dawkins.“**
Ultramarin, Wien